

# DIE HOEHLE

ZEITSCHRIFT FÜR KARST-UND HÖHLENKUNDE

Zeitschrift des Verbands Österreichischer Höhlenforscher und  
des Verbands der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V.

## Editoren:

Johannes Mattes  
[johannes.mattes@univie.ac.at](mailto:johannes.mattes@univie.ac.at)

Theo Pfarr  
[theo.pfarr@aon.at](mailto:theo.pfarr@aon.at)

Lukas Plan  
[lukas.plan@nhm-wien.ac.at](mailto:lukas.plan@nhm-wien.ac.at)

Christoph Spötl  
[christoph.spoetl@uibk.ac.at](mailto:christoph.spoetl@uibk.ac.at)

## Beirat:

Philippe Audra (F)  
Michael Behm (USA)  
Anna Bieniok  
Erhard Christian  
Jo De Waele (I)  
Ernest Geyer  
Philipp Häuselmann (CH)  
Eckart Herrmann  
Stephan Kempe (D)  
Alexander Klampfer  
Walter Klappacher  
Dietmar Kuffner  
Heinrich Kusch  
Ulrich Meyer (D/CH)  
Georg Pacher  
Martina Pacher  
Robert Seebacher  
Wolfgang Ufrecht (D)  
Barbara Wielander  
Andreas Wolf (D)

**Jahresbezugspreis (exkl. Porto): 12,00 €**  
**Vereinsabo (exkl. Porto): 9,00 €**

DVR: 0556025  
AU ISSN: 0018-3091

**Hinweise für Autoren:** [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org)

**Beiträge an:** [die-hoehle@uibk.ac.at](mailto:die-hoehle@uibk.ac.at)

**Titelbild:** Schädel eines Höhlenbären  
(*Ursus spelaeus eremus*) aus der  
Salzofenhöhle (Totes Gebirge).  
Diese Höhlenbären-Unterart konnte auch  
in der Schlenkendurchgangshöhle nach-  
gewiesen werden – siehe Beitrag von  
Knaus et al. in diesem Heft.  
Foto: Christine Frischauf

Copyright © 2018  
Verband Österreichischer Höhlenforscher

69. Jg. (2018), Heft 1–4

## FORSCHUNGSBERICHTE

<i>Walter Mühlbacher, Barbara Wielander, Lukas Plan</i>	<b>3</b>
Neuforschungen in der Glemsenhöhle bei Lunz am See (Dürrenstein, Niederösterreich)	
<i>Clemens Tenreiter</i>	<b>18</b>
Die Höhlen im Katergebirge (Oberösterreich/Salzburg)	
<i>Rudolf Weißmair, Bérénice Cottens, Franz Rührlinger</i>	<b>26</b>
Die Höhlen im Zwölferkogel (Totes Gebirge, Oberösterreich)	
<i>Stefan Miehlich, Andreas Schuller, Martin Miehle, Georg Ronge</i>	<b>38</b>
Höhlenforschung im Rofangebirge (Tirol)	
<i>Gernot Völkl, Martin Riedler</i>	<b>49</b>
Digitale Höhlenvermessung und Datenverwaltung am Beispiel des Frauenmauer-Langstein-Höhlensystems	
<i>Barbara Wielander, Peter Hübner</i>	<b>57</b>
Stand der Höhlenforschung in der Hirlatzhöhle (Dachstein) mit Fokus auf die Aktivitäten im Schwabenland 2016–2018	
<i>Theo Pfarr</i>	<b>68</b>
Portrait Höhlenfotografie: Thomas Exel	

## WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

<i>Daniel Brandner</i>	<b>71</b>
Mit Fotos zum 3D-Höhlenmodell – Leitfaden zur dreidimensionalen Höhlendokumentation mit Structure-from-Motion	
<i>Christoph Spötl</i>	<b>84</b>
Aktuelle Wachstumsdynamik der Eisstalagmiten in der Hundsalm Eis- und Tropfsteinhöhle (Tirol)	
<i>Martina Pacher, Roman Erler, Christoph Spötl</i>	<b>90</b>
Funde von holozänen Braunbären und Steinböcken in Höhlen des Tuxertales (Tirol)	
<i>Tatjana Knaus, Bernd Schopf, Christine Frischauf, Gernot Rabeder</i>	<b>100</b>
Die fossilen Bären der Schlenkendurchgangshöhle bei Bad Vigaun (Osterhorngruppe, Salzburg)	
<i>Barbara Funk, Adrian Flores-Orozco, Theresa Maierhofer, Lukas Plan</i>	<b>109</b>
Anwendung geophysikalischer Methoden zur Detektion zweier Höhlen nahe Lunz am See (NÖ)	

<i>Theo Pfarr</i>	<b>118</b>
Höhlenforschung und Kunst: Portfolio Taraneh Khaleghi	

## Impressum:

*Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:*  
Verband Österreichischer Höhlenforscher,  
Obere Donaustr. 97/1/61, 1020 Wien  
[info@hoehle.org](mailto:info@hoehle.org), [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org)

*Verlagsort:* Wien

*Layout und Produktion:*  
Atelier Tintifax, Georg-Sigl-Straße 16,  
2384 Breitenfurt, Tel: 02239/4277,  
[atelier@tintifax.biz](mailto:atelier@tintifax.biz)

*Redaktion:* siehe Editoren (Seite 1)

*Verbandszweck:*  
Förderung der Karst- und Höhlenforschung,  
unter anderem durch den Zusammenschluss  
aller mit Höhlen- und Karstkunde befassten  
Organisationen und Herausgabe der  
Fachzeitschrift „Die Höhle“.

*Grundlegende publizistische Richtung:*  
Wissenschaftliche Forschungsergebnisse  
und andere einschlägige Informationen  
über Karst- und Höhlenkunde aus dem  
In- und Ausland.

*Verbandsvorstand:*  
Präsident: Christoph Spötl  
Vizepräsident/-in: Renate Tobitsch,  
Ernest Geyer  
Schriftführer/-in: Johannes Mattes,  
Alexander Klampfer, Barbara Wielander  
Kassier/-in: Jennifer Melcher, Christa Pfarr,  
Otto M. Schmitz

*Bankverbindung:*  
BAWAG P.S.K.  
IBAN: AT23 6000 0000 07553 127  
BIC: OPSKATWW  
Kontakt: [kassier@hoehle.org](mailto:kassier@hoehle.org)

## BERICHTE

<i>Robert Seebacher</i>	<b>121</b>
Der Sagtümpel bei Tauplitz (Steiermark) – Renaturierung einer Riesenkarstquelle	
<i>Walter Klappacher</i>	<b>136</b>
Nachruf auf Edith Bednarik (geb. Schirmer), (1935–2017)	
<i>Barbara Wielander</i>	<b>139</b>
„Štajgr“ – Nachruf auf Jiří Vokáč (1962–2017)	
<i>Theo Pfarr, Natalia Novik</i>	<b>143</b>
Speläologische Streiflichter international	
Jahresberichte 2017 der höhlenkundlichen Organisationen Österreichs	<b>146</b>
Buchbesprechungen	<b>166</b>

## Liebe Leserin, lieber Leser!

was Sie hier in Händen halten, ist der 69. Jahrgang unserer HÖHLE. Bei Gründung des Verbands Österreichischer Höhlenforscher Ende September 1949 wurde auch die Herausgabe eines publizistischen Organs dieser Dachorganisation der höhlenkundlichen Vereine und Schauhöhlen des Landes beschlossen. Im Jänner 1950 erschien das erste Heft dieser als Vierteljahrschrift konzipierten Publikation. Mitte der 1950er Jahre fasste der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher einen Entschluss zur Mitherausgeberschaft. Musste man früher eine Bibliothek oder ein Archiv aufsuchen, um die frühen Ausgaben unserer Zeitschrift einzusehen, so genügen im Jahr 2018 einige Mausclicks bzw. Bewegungen mit dem Finger, und man hat die früheren Jahrgänge der HÖHLE auf Computer, dem Tablet oder dem Smartphone ([www.zobodat.at/publikation\\_series.php?id=6645](http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=6645)).

Der Jahrgang 2018 ist zugleich der fünfzehnte des Erscheinens „in neuem Gewand“: Aus den schmalen Heften der Vierteljahrschrift ist ein auch gewichtsmäßig schwer wiegender Jahresband geworden, der zugleich mit den eindrucksvollen Fortschritten der Höhlenforschung auch jene der Drucktechnik dokumentiert – und was auf Papier nur schwer darstellbar ist, wird als Addendum auf elektronischem Weg verfügbar gemacht.

Mit diesem Band müssen wir uns leider von unserem Redaktionskollegen Johannes Mattes verabschieden, der uns auf eigenen Wunsch verlässt. Er hat gerade im letzten Redaktionsjahr ein immenses Arbeitspensum mit der Redaktion eines biografischen Lexikons der österreichischen Höhlenforschung sowie einem wesentlichen Teil der Organisation der EuroSpeleo 2018 in Ebensee inklusive Edition eines umfangreichen Kongressbands auf sich genommen. – Danke für sechs Jahre intensiver Zusammenarbeit! Die von ihm hinterlassene Lücke wird ab dem nächsten Redaktionsjahr Erhard Christian füllen. Er ist bestens eingeführt und eingearbeitet als Editor von „Höhlen und Karst in Österreich“. Sein Spezialgebiet, in dem er viele Jahre akademisch tätig war, ist die Biospeläologie. Wir freuen uns auf die Redaktionsarbeit mit ihm!

Der traditionelle Höhlenforschergruß „Glück tief!“ kann auch für die Leser der HÖHLE seine Anwendung finden: Möge es glückvolle Stunden bereiten, sich in die Artikel dieses Jahrganghefts zu vertiefen!

*Johannes Mattes    Theo Pfarr    Lukas Plan    Christoph Spötl*